

- 9 Meinhardstraße
Wirtschaftskammer
ehem. Gasthaus Wilder Mann
- 10 Südtirolerplatz
ehem. Hotel Tyrol
ehem. Hotel Europa
ehem. Hotel Arlberghof
ehem. Hotel Goldene Sonne
- 11 Adamgasse
ehem. Gefängnis
Gasthof Sailer
- 12 Eduard Wallnöfer Platz
IKB Gebäude
Gasthof Stiegl
Schuldnerberatung
Befreiungdenkmal
Landhaus
- 13 Meranerstraße
ehem. Cafe München
- 14 Maximilianstraße
Triumphpforte
ehem. Postgebäude
- 14a Wiltener Platz
Raum 13 Coworking
- 15 Andreas Hofer Straße
ehem. Gasthaus Hellensteiner
- 15a Universität, Tirol Kliniken
- 16 Müllerstraße
Haus der Rheno-Danuben

- | | | | |
|--|--|--|---|
| <p>1 Josef Hirnstraße
AV Austria</p> <p>2 Innrain-Bürgerstraße
Bischof Stecher Platz
Innrain 23
Bürgerstraße 6
Bürgerstraße 10</p> | <p>3 Anichstraße/Fallmerayerstraße
Kanzlei Waldmüller
Denkmal Tiroler Lehrerschaft
ehem. Kanzlei Hörhager</p> <p>4 Maria Theresienstraße
ehem. Bude im CA Stöckl
ehem. Kanzlei Rungg</p> | <p>5 Altstadt
ehem. Weinstube Jörgele</p> <p>5a Innstraße
ehem. Hotel Kaiserhof</p> <p>6 Universitätsstraße
ehem. Stadtsaal
Jesuitenkirche</p> | <p>6a Ing. Etzelstraße
Standortagentur</p> <p>7 (untere) Wilhelm Greilstraße
Cafeteria Inthal
Tiroler Versicherung</p> <p>8 Boznerplatz
ehem. Notariat/Wohnung Peer
ehem. Büro Bielowski
Cafe Kreid</p> |
|--|--|--|---|

Vorwort

Liebe Bundesbrüder, liebe Bundesschwestern!

Die Katholisch akademische Verbindung Rheno-Danubia wird 2027 ihr 100. Stiftungsfest feiern. Dass wir dies feiern können, verdanken wir vielen beherzten Rheno-Danuben, die unsere Verbindung durch schwere Zeiten geleitet und durch großen persönlichen Einsatz gefördert haben oder nach wie fördern.

Der Bummel durch Innsbruck führt uns zu (teilweise schon vergangenen) Plätzen und Häusern, die mit diesen Persönlichkeiten verbunden sind. Bei passender Gelegenheit wird auch auf die aktuelle berufliche Tätigkeit von Bundesgeschwistern hingewiesen. Im Besonderen wollen wir an

- unsere Verbindungsseelsorger
 - unsere NS Opfer und Widerstandskämpfer
 - die im Krieg getöteten Bundesbrüder
 - die Doctores cerevisiae
 - die Träger des Bandes Rheno-Danubias Dank
 - die Philistersenioren und Philistraeseniorinnen
- erinnern: Den Verstorbenen in Dankbarkeit gedenken, den Lebenden den gebührenden Respekt zollen. Ihr Beispiel soll uns Ansporn sein!

In diesem Sinne ist diese erste Ausgabe des „R-D Bummels“ ein sentimentaler Spaziergang durch unser schönes „Studierstädtchen“, der uns in Erinnerung ruft, woher wir kommen und uns frohgemut in die Zukunft blicken lassen soll!

Mit herzlichem Bundesgruß
Stephan Astegger v. Balduin, Phil-XX2

1 Josef Hirnstraße 3: AV Austria

Überlegungen

Der starke Zuzug von Studenten aus dem deutschen Reich führte zu einem Ansturm an Spiefuchsen bei Austria, den diese nicht bewältigen konnte, ohne den österreichischen Charakter zu verlieren. Deshalb kam der Gedanke auf, eine eigene Verbindung für diese deutschen Studenten zu gründen; dieser Gedanke findet seine Entsprechung im Namen „Rheno-Danubia“.

Gründung

Die Gründung wurde am CC der Austria vom 26. Juni 1927 beschlossen. Die 57. CV Versammlung im September 1927 genehmigte die Gründung (=Teilung) mit 4 Gegenstimmen (Aa, ChM, Gr, Z) angenommen.

Gründungsburschen

7 Deutsche



CREMER Gottfried v. Dr. cer. Fips aus Frechen (Preußen Rheinprovinz)
*1906 †2005



KEßLER Peter Josef v. Jupp aus Raßweiler (Preußen Rheinprovinz)
*1905 †1988

ECKSTEIN August v. Karo aus Laudенbach/Bergstraße (GHzm. Baden)
*1905 †1969

Dim: HELMLING Gerhard v. Storch aus Leipzig (Kgr. Sachsen)
*1907 †?



LEMPART Walter v. Strick aus Naklo (Preußen, Schlesien)
*1906 †1973



SCHÜTZE Werner v. Charlie aus Oberhausen (Preußen, Westfalen)
*1906 †1940



KLOKE Wilhelm v. Elmar, Sx aus Bad Lippspringe (Preußen, Westfalen)
*1899 †1932

1 Österreicher



SCHWARZENBERG Heinrich v. Dr. cer. Klips [Heinrich] aus Pressburg (Kgr. Ungarn) *1903 †1965

Münsterer Abmachung

Bei der CVV in Münster wurde offensichtlich eine Abmachung der Innsbrucker Verbindungen getroffen, wonach auch Leopoldina und Rhaeto-Bavaria Burschen stellen sollten. In einem Schreiben vom 18.01.1928 wurde diese beiden Verbindungen gebeten, die Burschen namhaft zu machen.

Im BC Protokoll vom 29.01.1928 wird der Übertritt von Cbr. BELLER von Leopoldina zu Rheno-Danubia genehmigt [laut Gesamtverzeichnis 1927: Franz BELLER, rez. 27.05.1927 aus Hiernheim in Hessen]. Zu Franz Beller gibt es keinerlei weitere Erwähnung. Seitens Rhaeto-Bavaria scheint kein Bursch gestellt worden zu sein.

Stifter

- 22 Deutsche: 22 AIn, darunter 12 Geistliche
- 20 Österreicher: 16 AIn, 2 Cl, 1 Nc, 1 R-B

Publikation

Die Publikation erfolgte am 12. Februar 1928 mit einer Festmesse in der Jesuitenkirche (Zelebrant Bbr. Valentin Degen) und einem Kommers am Austriahaus (Festredner Bbr. Kurt Schuschnigg).

Bewertung

Auszug aus Austria Blätter Nr. 1, 1928:

sein. Sowohl nach innen, als auch nach außen, fand dieses Semester einen harmonischen, ruhigen Verlauf. Nach innen schon durch den Umstand, daß es das erste Semester war, bei welchem ein Großteil der um Aufnahme ersuchenden Herrn auch auf unsere Tochterverbindung „Rheno-Danubia“ abgelenkt werden konnte. Nur eine im Vergleich zu früheren Semestern kleine Schar, die ebenso wie auf das Innenleben, auch auf das Äußere einer genauen Überprüfung während der f. R. unterzogen war, wurde dem Konvent zur Aufnahme empfohlen. So konnten wir in diesem Semester das erste Mal die Frucht der Neugründung empfinden: Engere Freundschaftsbande und tieferes, liebevolles Verstehen für jeden einzelnen Bundesbruder. Diese wahre Bundesbrüderlichkeit zeigte sich aber nicht nur im persönlichen Verkehr, sondern auch bei offiziellen Veranstaltungen und auf Konventen. Nie war Gelegenheit eine Partei oder einen Zirkel in der Korporation zu fühlen, sondern jeder handelte und sprach im Interesse unserer Lebensfreundschaft, im Interesse aller Bundesbrüder. Daß bei diesem sich gegenseitigen Verstehen,

2 Innrain/Bürgerstraße

(neue) Universitätskirche mit Bischof-Reinhold-Stecherplatz



- Barocke Johanneskirche, Kanzel von Bbr. Clemes Holzmeister v. Tell, Nc (R-D Stifter), *1886 †1983, gestaltet
- Platz nach Bbr. Reinhold Stecher v. Dr.cer. Laurin, *1921 †2013, benannt



Innrain 23: Alte Wohnung von Bbr. Rutscher-Rienzner



- Haus gehörte Fam. Peer (Phil-X) und Gebr. Rutscher
- schwerer Bombenschaden 16.12.1944
- Bude seit 11/1945 bis 04/1947



Bbr. Willi Rutscher-Rienzner v. Kraxl, *1909 †1989

- Rezeption bei Moenania, Meldung bei Rheno-Danubia, mit 21.02.1934 Aufnahme als Urmitglied bei R-D, 1959 wieder Aufnahme bei Moe
- Leiter der Telegraphenabteilung der PostDion in Innsbruck
- Phil-XX vom WS1945/46 bis SS1951

Bürgerstraße 6 / 6a: Stöcklgebäude



- Haus gehörte Fam. Peer (Phil-X)
- Totalschaden durch Bomben 16.12.1944
- Bude im Stöcklgebäude seit 04/1947 bis 31.07.1954 (Beginn Wiederaufbau)
- Bbr. Gies bezeichnet in seiner Erinnerung 1962 das Stöcklgebäude im Jahr 1950 als „Baracke“.

Bürgerstraße 10: KÖHV Leopoldina



- Anscheinend gab es Probleme mit dem gestellten Gründungsbursch („Münsterer Vereinbarung“)
- Abhaltung der Convente ab SS1928 auf der Leopoldina (statt Austria)
- Unterstellung Möbel bis 1947; unklar seit wann
- Ab 1954 zeitweise Bude nach Kündigung Bürgerstraße 6a

3 Anichstraße/Fallmerayerstraße

Anichstraße 15: Kanzlei Waldmüller



Bbr. Heinz Gerhard Waldmüller v. Waldi, *1943

- em. Rechtsanwalt
- Phil-X 1978-1984



- Sohn Bbr. Matthias Waldmüller v. Waldi (jun), *1977, Kanzleihinhaber

Fallmerayerstraße 7: Gedenkstelle Tiroler Lehrerschaft



1923 von Bbr. Clemens Holzmeister geschaffen, 1958 ergänzt; Inschrift heute problematisch!

Gedenken an die im Krieg getöteten Bundesbrüder

10 Österreicher

THUN-HOHENSTEIN Georg (AIn) *1905 +1945
 GRUBER Rupert *1915 +1944
 GAMOHN Hans *1915 +1942
 MELLER Wernfried *1916 +1945
 FISCHER Wilhelm *1915 +1941
 HUTTEGGER Helfried *1919 +1943
 SIMLER Josef (FU) *1919 +1945
 VÖLKER Leopold *1918 +1944
 MELCHIOR Alois (FU) *1918 +1944
 PAMMINGER Hubert (FU) *1914 +1942

18 Deutsche

SCHÜTZE Werner (AIn) *1906 +1941
 GRUBER Leo +1907 +1944
 OSTLÄNDER Jakob *1906 +1945
 SZINSZETZKI (REINERT) Hans *1908 +
 LARISCH Ernst *1908 +1945
 STEPHAN Erich *1907 +
 TOMITZEK Franz *1909 +1944
 DELAHAYE Franz *1909 +1945
 MÖLLER Hermann *1910 +
 JORDANS Hans *1907 +1942
 LENGSELD Werner *1909 +1943
 DELERE Otto *1910 +1944
 DEGENER Elmar *1913 +
 WEBER Wilhelm *1910 +1942
 LANGE Klaus *1913 +1942
 RATHMANN Hans-Joachim *1912 +1943
 NEUKIRCHEN Norbert *1913 +1944
 NEPOMUK Josef *1913 +

1 Stifter

1 Gründungsbursch

16 Ur Rheno-Danuben von 111 (9 von 48 Österreichern, 17 von 63 Deutschen)!

Anichstraße 1: ehem. Kanzlei Hörhager



Bbr. Adolf Hörhager v. Warum, Aln (Stifter R-D), *1884 †1940

- Phil-XX 1928-1940; EG Vorsitz 1928-1940
- Einjährig Freiwilliger; wegen Duellverweigerung Aberkennung Offiziersrang
- 1936 Bezirksleiter der Vaterländischen Front Innsbruck Land
- Verhaftung 11.03.1938, Mai 1938 Einlieferung nach Dachau
- Herbst 1939 Überstellung nach Mauthausen,
- 01.02.1940 Tod in Mauthausen, begraben in Ried/Zillertal (Grab aufgelassen)

Dokumente im R-D Archiv:

Auszug aus Brief Bbr. Hörhager an Bbr. Stenitzer vom 22. Dezember 1936:

...Dass ich mich nocheinmal in meinem Alter bestimmen liess, meine Nase in die Politik zu stecken, war das Abkommen vom 11.7.1936 schuld und die stürmischen Empfänge der Reichsdeutschen in Innsbruck.

Der Landesführer [Bbr.] Dr. Fischer hat mir den Posten eines Bezirksführers, nachdem der Bezirk Innsbruck Land ziemlich im Argen lag, angetragen. Die obigen Tatsachen haben mich zur Uebernahme bewogen. ...Aber so mir nichts dir nichts die Flinte ins Korn werfen, dachte ich mir, tue ich nicht. Wenn sie mich hängen, so will ich wenigstens ihr Gewissen erleichtern und ihnen Grund dazu geben. Aber ich glaube nicht, dass sie mich hängen. Ich glaube fest, dass wir durchhalten, ich glaube an Oesterreich....

...Das kann mich nicht abhalten, vertrauensvoll in die Zukunft zu blicken. Lasst auch ihr den Mut nicht sinken. Ich glaube nicht, dass die „Brückenbauer“ auf ihre Rechnung kommen. Sie halten die deutschen Kreise für viel zu seriös. Das entspricht eben nicht der Wirklichkeit. Es sind alle gleich, von Hitler angefangen. Hoffentlich zahlen wir kein zu grosses Lehrgeld, insbesondere nicht auf wirtschaftlichem Gebiet....

Auszug aus Brief Cbr. Karl Maria Stepan, Nc, Landeshauptmann Steiermark vom 10. Oktober 1940 [Entlassung aus KZMauthausen/Gusen am 02.Oktober 1940]:

...
bedrückt u. schweren Herzens übernehmen musste. Ich durfte im vergangenen Winter Ihrem nun schon im Frieden Gottes ruhenden Herrn Gemahl, meinen lieben Cartellbruder während seiner letzten Krankheit ein wenig beistehen. Bevor er hinüberging, bat er mich, ich möchte Ihnen u. Ihrer Tochter seine letzten Grüsse bestellen u. Ihnen nocheinmal sagen, mit welcher inniger Liebe er Ihnen Beiden zeit seines Lebens zugetan gewesen sei, dass ihm der Abschied vom Leben aber nicht schwer falle, weil er nun als ein treuer Katholik u. aufrechter Oesterreicher zu seinem Herrgott gehe. Ich möchte, so bat er mich, auch seinen Freunden sagen, dass er ihrer aller im Gebetes gedacht habe.
...

Schon lindernden Trost geschenkt haben. Ich darf Ihnen nach vielen Monaten wie erwähnt, noch mitteilen, dass Ihr Gatte in geradezu heldenhafter Weise diese schnöde Welt verliess, dass wir, die wir um seine Gesinnung wussten, uns an ihn wie an einem Heiligen u. Märtyrer erbauten u. aufrichteten, dass seine Krankheit ihm keinerlei besondere körperliche Schmerzen brachte, dass er freidlich auslöschte wie ein Licht, das lange genug geleuchtet u. nun zu Ende geht, weil seine Aufgabe erfüllt ist.

Ich werde seiner nicht vergessen so lange ich lebe, in Ehren u. Treue seiner gedenken, ihn als ein Beispiel echt katholischen Lebens u. Strebens meinen Kindern u. Freunden vor Augen halten.

Auszug aus Entwurf Nachruf (wahrscheinlich Phil-X Bbr. Peer, verfasst nach Mai 1945):

... 1936 angesichts der ernsten Lage wieder Eintritt in die Politik, Übernahme des Postens als Bezirksführer der Vaterländischen Front, seine ganze Kraft dafür eingesetzt - bis 11. März 1938 in der Nacht von Gestapo verhaftet, in die Sonne [ehem. Hotel Goldene Sonne am Hauptbahnhof] gebracht, bis 30. Mai im Gefängnis Sonne gewesen, 30. Mai Abtransport nach Dachau, 1939 Herbst nach Mauthausen überstellt, 1. II. 1940 gestorben, letzter Brief von Mitte I. 1940 teilte getarnt unter seinem Kneipnamen mit wie sehr er hungert u. wie dringend ein Heimkommen nötig sei.

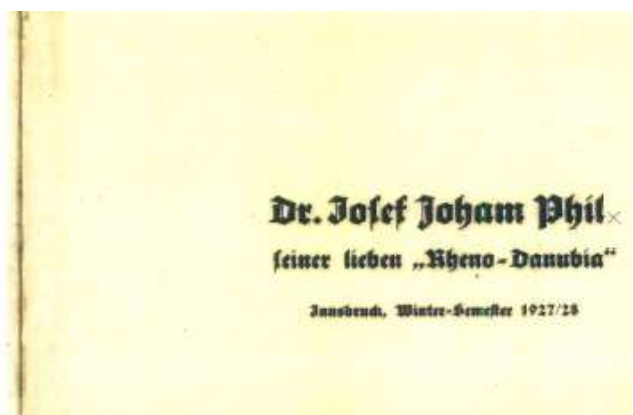
4 Maria Theresienstraße

Ma. Theresienstraße 33: Creditanstalt (heute: Unicredit)



Bbr. Josef Joham v. Tell, CI (Stifter R-D), *1889 †1959

- Direktor der Tiroler Bankstelle, ab 1936 bei der Creditanstalt in Wien, ab 1936 als deren Generaldirektor
- Phil-X 1928-1932
- vermittelte das Stöcklgebäude als Bude
- vermittelte günstige Kredite zum Hauskauf Müllerstraße 29
- stiftete das Grundbuch



Ma. Theresienstraße 33: Stöcklgebäude



- Bude 10/1936-03/1938

Maria Theresienstraße 34

Bbr. Josef Rungg v. Faust, Aln (Stifter R-D), *1898 †1979

- Rechtsanwalt
- Phil-XXX SS 1928 – SS 1932
- Entwurf für R-D Wappen

5 Altstadt

Herzog Friedrichstraße 13: ehem. Weinhaus Jörgele



- Mittagstisch ab WS 1932/33
- Eltern von Bbr. Peer v. Dr.cer. Jörgele
- holzgetäfelte Stube mit Trinksprüchen an den Wänden, z.B. (eigene Erinnerung):
 Petrus schrieb an die Epheser
 Setzt Euch nie vor leere Fässer
 Auch schrieb er an die Korinther
 Saufet wie die Bürstenbinder

Trinket, dass die Nase glänzt
 Hell wie ein Karfunkel
 Auf dass Du eine Leuchte hast
 In des Daseins Dunkel

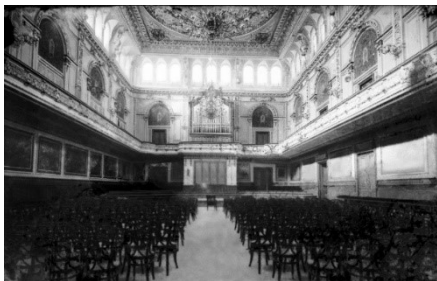
5a Innstraße: ehem. Hotel Kaiserhof



- kurzzeitige Bude im Speisesaal SS1936
- nach 1945 beliebter Ort für Veranstaltungen (bis in die 1960er Jahre)

6 Universitätstraße / 6a Ing.Etzelstraße

Universitätsstraße 1: ehemaliger Stadtsaal (heute Haus der Musik)



- 30.11.1931 Kundgebung der Ostmärkischen Sturmcharen mit Rede von Bbr. Schuschnigg
- Störung durch nationalsozialistische Studenten führten zur Stadtsaalschlacht
- Die Landesleitung der Ostmärkischen Sturmcharen bedankt sich am 02.12.1931 im Allgemeinen Tiroler Anzeiger u.a. auch bei den katholischen Studenten für ihren Einsatz
- Anonymer Leserbrief (Verfasser Othmar Steidle v. Faust, R-D Senior, Sohn von Bbr. R. Steidle v. Faust) am 03.12.1931 in den Innsbrucker Nachrichten widerspricht und betont, dass nicht alle katholischen Studenten teilgenommen hätten
- Auf Grund mangelnder R-D interner Maßnahmen gegen O. Steidle legten Bbr. Schuschnigg und Bbr. Schwarzenberg ihre Bänder zurück
- O. Steidle wurde am 01.05.1933 wegen schwerer Mängel in der Kassaführung dimittiert
- Bbr. Schwarzenberg nahm das R-D Band zu Beginn WS1932/33 wieder an, Bbr. Schuschnigg erst später

Universitätsstraße/Karl-Rahner-Platz: Jesuitenkirche (alte Universitätskirche)



- Gräber unserer Ehrenmitglieder
- P. Arthur Schönegger SJ
- P. Franz Dangl SJ
- Publikationsmesse am 12.02.1928 (Bbr. Valentin Degen)
- Beteiligung an der Bischof Stecher Glocke 2021
- Stiftungsfestmessen in Fürstenkapelle (zerstört)
- Messen in der Krypta



Bbr. Christoph Kogler v. Baam, *1971

- Geschäftsführer des Jesuitenkollegs

Ing.-Etlstraße 17: Standortagentur Tirol



Bbr. Jeannine Hermann v. Jeanny, *1986

- Phil-Xa SS 2014 – SS 2023
- Rheno-Danubias Dank 18.05.2016

Gedenken an unsere Verbindungsseelsorger



- Bbr. Artur Schönegger SJ, †1877 †1970
- Verbindungsseelsorger 1934 – 1938
 - Rheno-Danubias Dank 01.10.1937



- Bbr. Albert Schiemer v. Pius, *1910 †1966
- Verbindungsseelsorger 1945 – 1959
 - Religionslehrer in Landeck (forderte Dr. Atti auf, sich bei R-D zu melden)

- Bbr. Josef Stadlhuber v. Diogenes, Alln, *1921 †1980
- Verbindungsseelsorger 1959 - 1961



- Bbr. P. Pius Tschedemnig OPraem v. Justinian, Dan, *1923 †1987
- Unterstützung für Verbindungsseelsorger 1957 - ???



- Bbr. P. Heinrich Leithiger SJ v. Ekkehard, Rg, *1916 †1970
- Verbindungsseelsorger 1961 – 1965



- Bbr. P. Paul Mair SJ v. Beda, Le, *1929 †2017
- Verbindungsseelsorger 1965 – 1973



- Bbr. P. Franz Dangl SJ v. Dr.cer. Franz, *1930 †2006
- Verbindungsseelsorger 1973 – 2006
 - Rheno-Danubias Dank 14.06.1998
 - Dr.cer. 11.11.2005

- Lukas Neuner (v. Balu)
- Verbindungsseelsorger
 - Krankenhauseelsorger



- Bbr. P. Gernot Wisser SJ v. Dino, Am, *1956
- Verbindungsseelsorger seit WS 2018/19
 - Derzeit Rektor des Collegium Germanicum-Hungaricum in Rom

7 (untere) Wilhelm-Greilstraße

Wilhelm Greilstraße 3: Cafeteria Inthal



- Neuer Standort AH Stammtisch: Do, Fr ab 10:30 – Aktive jederzeit willkommen!
- Besitzer Wolfgang Inthal: Nachbar in der Müllerstraße 31

Wilhelm Greilstraße 10: Tiroler Versicherung



- Bbr. Bruno Wozak v. Dr. cer. Ivo, AW, *1936
 - Generaldirektor
 - Philistersenior WS 1993/94 – SS 2005
 - AHLB Vorsitzender Tirol
 - Dr. cer. 12. Mai 2012



- Bbr. Franz Mair v. Hermes, *1966
 - Generaldirektor

8 Boznerplatz

Boznerplatz 4: ehemaliges Notariat/Wohnung Peer



- Bbr. Josef Peer v. Dr.cer. Jörgele, Aln (Stifter R-D), *1891 †1977
- Präsident der Notariatskammer
- Phil-X SS1932 – SS1946; WS 1946/47; Phil-XXXX
- Dr.cer. 08.06.1957
- Väterlicher Freund viele aktiver Bbr.
- Gattin stammte aus dem Rheinland, deshalb einfacher, Verbindung ins Deutsche Reich zu halten
- Gattin mglw. Mitglied der Vereinigung Katholisch Deutscher Studentinnen Innsbruck Ostara

Boznerplatz 5: ehemaliges Büro/Geschäft Bielowski



- Bbr. Gerd Bielowski v. Dr.cer. Bamphilus, *1926 †1999
- Textilunternehmer
- Phil-X WS 1968/69 – SS1978
- AHLB Vorsitzender
- Rheno-Danubias Dank 08.06.1957
- Dr.cer. 29.04.1982

Boznerplatz 3: Cafe Kreid



- Langjähriges Stammcafe für AH Stammtisch: Begründet durch BBbr. Dr.cer. Bamphilus/Dr.cer. Laurin (?), weitergeführt von BBbr. Dr.cer.Geier und Dr.cer. Atti
- Durch Besitzeränderung erzwungener Wechsel in die Cafeteria Inthal



- Bbr. Werner Pollak-Emhofen v. Dr.cer. Geier, *1918 †2008
- Gen.Dir. Stv. Brennerautobahn
 - Phil-XXXX SS 1953 – SS 1959; WS 1982/83 – SS 1996
 - Rheno-Danubias Dank 22.05.1957
 - Dr.cer. 12.11.1999

9 Meinhardstraße/Museumstraße

Museumstraße 28: ehemaliges Wirtshaus „Wilder Mann“



- Mittagstisch ab WS 1929/30 bis WS1932/33



Meinhardstraße 14: ehem. Handelskammer Tirol



- Bbr. Georg Stoffaneller v. Dr.cer. Bimbo, *1943
- Leiter Sektion Handel
- Phil-X WS 1984/85 – SS 1991
- Dr.cer. 18.04.2015

10 Südtirolerplatz

Salurnerstraße 1: ehemaliges Hotel Arlberghof



- Unterkunft Bbr. Heinrich Prinz Schwarzenberg v. Dr.cer. Heinrich (Klips)



- Bbr. Heinrich Prinz zu Schwarzenberg v. Dr.cer. Heinrich (Klips), Aln (Gründungsbursch), *1903 †1965
- E-X 1957 – 1965
- Dr.cer. 31.05.1952
- Maßgeblicher Gestalter der Entwicklung der Verbindung (Trennung ÖCV-CV, Verhältnis zu den dt. Bbr. vor und nach dem Weltkrieg)
- Wahrscheinlich großzügiger Spender für den Ankauf Müllerstraße 29
- Väterlicher Freund und Ratgeber für viele Bundesbrüder

Südtirolerplatz 16: ehemaliges Hotel Goldene Sonne



- Gestapo Hauptquartier

Südtirolerplatz 1: ehemaliges Hotel Tyrol



- Ort vieler Veranstaltungen in den 1930er Jahren
 - Tanztee WS 1932/33
 - Faschingsveranstaltung WS 1932/33
 - Gesellschaftsabend SS 1933
- Schwere Bombentreffer
- Letzte, erinnerliche Veranstaltung: Ein R-D Ball im Foyer, WS 1976/77 oder WS 1977/78

Südtirolerplatz 2: ehemaliges Hotel Europa



- Barocksaal: Viele Veranstaltungen bis in die 1980er Jahre
 - R-D Ball 19.01.1985



Bbr. Ernst Fischer v. Nestl, Aln (R-D Stifter), *1891 †1978

- Landesrat, Bundesrat, Staatsrat, Landesleiter Vaterländische Front (1. Republik)
- Kfm. Vorstand, Vizepräsident Industriellenvereinigung, Kammerfunktionär, Geschäftsführer Hotel Europa-Tyrol (2. Republik)
- Phil-X WS 1946/47-SS 1947
- Rheno-Danubias Dank 18.04.1967
- Verhandelte mit der franz. Besatzungsmacht über die Wiedererrichtung der Verbindung; Deutung „Rhen“ als Hinweis auf den österreichischen Teil des Rheins!

Zitat aus Schreiben an die französische Militärverwaltung vom 27.09.1946

Aber man kann den Namen "Rheno-Danubia" weitertragen, erstens weil die Verbindung unter diesem Namen in ganz Österreich bekannt und geschätzt ist, zweitens weil die alten Mitglieder mit ganzem Herzen an diesem traditionellen Namen hängen. "Rheno-Danubia" hat absolut nichts mehr mit dem Rheinland zu tun. So wie die Donau zum Teil ein österreichischer Fluss ist, ist es das gleiche mit dem Rhein. Das ist die Bedeutung des Namens "Rheno-Danubia".

11 Adamgasse

Adamgasse 8: Gasthof Hotel Sailer



- Ort vieler Veranstaltungen
- Dr.cer. Ivo Kneipe
- Dr.cer. Atti Kneipe

Adamgasse: ehem. Gefängnis



- Inhaftierte: Bbr. Hörhager, Bbr. Schiemer, Bbr. Fischer, Bbr. Ruepp

Dazu schreibt Bbr. Anatol:

...das ehemalige Hotel "Sonne" war der Sitz der Bundespolizei, unter dem Nationalsozialismus der Schutzpolizei und der Kriminalpolizei. (Wenn ich mich noch richtig erinnere, hat der Ständestaat das Gebäude 1934 der Gewerkschaft abgenommen und dort die neu errichtete Bundespolizei untergebracht.) Das Gebäude, das an der Ecke Bahnhofplatz Salurnerstraße stand, ist im Weltkrieg zerstört worden. Das Nachfolgegebäude gehört der SPÖ. Dahinter war entlang der Adamgasse das Polizeigefängnis, in dem die Verhafteten des 11./12. März 1938 und späterhin inhaftiert wurden. Es stand in etwa dort, wo heute das Raika-Gebäude steht...



Bbr. Wilfried Beimrohr v. Anatol, *1949

- Direktor der Tiroler Landesarchivs

12 Eduard Wallnöferplatz

Salurnerstraße 11: IKB Gebäude („Das Hochhaus“)



Bbr. Günther Schöffel v. Günther (Alamo), *1934 †1984

- Generaldirektor der IKB
- Phil-X WS 1967 – SS 1968
- Rheno-Danubias Dank 08.06.1957



Bbr. Gerhard Hackl v. Dr.cer. Atti, *1940

- Abteilungsleiter der IKB
- Phil-XXXX WS 2003/04 – SS 2017
- Spiritus Rektor des AH Stammtisches nach Bbr. Dr.cer. Geier
- Rheno-Danubias Dank 11.12.2010
- Dr.cer. 20.01.2018



Bsr. Claudia Hackl v. Claudia, *1967

- IKB Informationstechnologie-Businessmanagement
- Ehrenmitglied R-D-oe 15.12.2012
- Phil-XXXXa WS 2015/16 – SS 2017
- „Sekretariat“ Dr.cer. Atti

Wilhelm Greilstraße 23: Tiroler Schuldnerberatung



Bbr. Peter Greil v. Mons, *1971

- Berater, zukünftiger Geschäftsführer
- Philistersenior WS 2005/06 – SS 2017
- Rheno-Danubias Dank 21.06.2014

Wilhelm-Greil-Straße 25: Stiegl Bräu



- Erstes Lokal für AH Stammtisch
- Bbr. Günther
- Bbr. Dr.cer. Laurin
- Bbr. Dr.cer. Geier („kleine Garnitur“)
- Bbr. Dr.cer. Bamphilus

Eduard Wallfnöfer Platz: Denkmal für Widerstand und Befreiung

Bundesbrüder im Widerstand gegen das NS Regime:



www.niemalswieder.at

FISCHER Rudolf Kaufmann	Haft/Zuchthaus
HOLZMEISTER Clemens Architekt	Entlassung/Exil
HÖRHAGER Adolf Rechtsanwalt	Gestapohaft/KZ Dachau/KZ Mauthausen/ermordet
SCHWARZENBERG Heinrich Gutsbesitzer	Haft/KZ Buchenwald
REUT-NICOLUSSI Eduard Universitätsprofessor	Flucht/Berufsverbot/Widerstandskämpfer
RUEPP Karl Priester	Haft/Widerstandskämpfer
SCHIEMER Albert Priester	Haft/Gauverbot
SCHOBER Rudolf Sektionschef	Entlassung
SCHUSCHNIGG Kurt Bundeskanzler	Haft/KZ Sachsenhausen/KZ Flossenbürg/KZ Dachau
STEIDLE Richard Rechtsanwalt	Haft/KZ Buchenwald/ermordet
STECHER, Reinhold Priester	Haft

Landhausplatz 3: Landhaus1



Bbr. Luis Bassetti v. Dr.cer. Laurin, *1915 †2007

- Landesrat, Abgeordneter zum Nationalrat, Wirtschaftskammerfunktionär, Unternehmer
- Phil-X SS 1948 – SS 1957
- Rheno-Danubias Dank 22.05.1951
- Dr.cer. 08.05.1956



Bbr. Herwig van Staa v. Perkeo, Le, *1942

- Alt-Bürgermeister, Alt-Landeshauptmann, Landtagspräsident
- Ermöglichte das Gipfelkreuz auf der Gleirschspitze

13 Meranerstraße

Meranerstraße 7: ehem. Hotel Cafe München



- Bude von 02/1928 bis SS 1936 im Keller
- Einmaliger Umzug 12/1934 innerhalb Cafe München: R-D => Corps Raetia; Vi => R-D
- Gestaltet von Cbr. Architekt Fritz Müller
- 1936 Kündigung wegen Besitzerwechsel (Übernahme durch Brau AG)

Kommentar von Bbr. Tamino auf Innsbruck-erinnert.at:

Josef Schönegger

30. August 2020 um 21:42 Uhr

Das war das Café München, Ecke Meranerstraße 7 / Erlenstraße 17. In den 1920er Jahren war es das In-Lokal in Innsbruck. Mein Wissen stammt von der Geschichte meiner Studentenverbindung, die 1927 gegründet, von 1928 bis 1936 vom damaligen Besitzer Eduard Schütz dort im Kellergeschoß einige Räumlichkeiten als „Bude“ zur Verfügung gestellt bekam. Der Nachfolgebetrieb, das „Papillon“ war für mich als Student das Tanzlokal in den 60er Jahren. An die darauf folgende Pizzeria „Bajazzo“ erinnere ich mich nicht mehr, aber der neuerliche Umbau zum Modegeschäft der Fa. Leitner in den 1980er Jahren bleibt mir doch als kleines architektonisches Juwel in Erinnerung. Heute ist es die Nespresso Botique.



Bbr. Josef Schönegger v. Tamino, *1943

- Programmierer
- Phil-XXX SS 1996 – SS 1999
- Rheno-Danubias Dank 21.06.2014

14 Maximilianstraße

Triumphpforte



vermeintlicher Lorbeerkrantz als Mitbringsel für Bbr. Dr. cer. Kastor bei einer Rheinlandfahrt (19???)

Tiroler Anzeiger 3. Dezember 1929

Katholische Studenten, Eöhne befreien Rheinlands zum größeren Teil, aber auch ein junger Schwabe aus dem Banat hordten den Jubelstimmen eines Eühnes deutscher Gründung. — (sein Ich in Oesterreich, die lang-ersehnte Freiheit zu feiern! —
Der Heimweg wird geföhrt; Kommitteon aus dem anderen Lager prangieren mit Schwärmen auf offener Straße ein regelrechtes Gelede mit hochgehungenen Eühnen; ein Rheinländer der katholischen Eühnenvereingung Rhein-Danubia kriegt zusammen sein junger Bundesbruder aus dem Banat, der seit einigen Wochen die hohe Schule in Innsbruck besucht, führt den Verleser in die Rinnle. Dort konstatiert der diesfittende Arzt, daß beide Eühnen vollkommen nühstern sind; von Irgebwöhler, auch nur leiserer Benommenheit ist nicht die Rede. —
Der junge Banater tritt seinen Heimweg an zur Anid-Platz.
Um eine Erfahrung reider! Die Freiheitsgloden vom Rhein waren noch immer nicht deutlich genug, um im be- drohlen Land Gewissen wach zu rufen. —
Vor seinem Banater treten ihm ledch gegenüber, er steht noch die Spuren von Menären in den Gesichtern, Handhölge und schwere Tritte der angustenden Ueber- macht bringen ihn binnen Augen zu Fall; er rafft sich auf. — flucht der Maximilianstraße zu, um die Triumph- plorte zu erreichen.
Dort wird er neuerdings eingeholt; 15 bis 20 sind es diesmal, wilde Schläge in die Wangengegend, gegen Berg und Niesen, Fußtritte, wahllose Siebe mit schweren Eüh- nen einer ober Eühne. Schonen läßt ihr ihn nicht, konf- hoben wir es mit der Polizei zu tun, aber präsel ihn bis er....
Blutverletzt flucht der Banater ohnmächtig zu Boden; ohne Kragen und Krawatte, der Anzug zerfetzt, so wird er noch während der widerlichen Szene erkannt von einzelnen Passanten....
Um 7 Uhr morgens erwacht er aus schwerer Ohnmacht — auf einer Wiege unweit des Rennwegs....

29. November 1930 nach einer Rheinlandbefreiungsfeier: Überfall von Mitgliedern schlagender Verbindungen auf Bbr. Karl Sziffert v. Schwopy (später wegen Interesselosigkeit dimittiert), der bei der Triumphpforte bis zur Ohnmacht geprügelt wurde – Beginn von länger andauernden Hochschulkämpfen

Maximilianstraße 2: Altes Postgebäude



Bbr. Rudolf Loser v. Dr. cer. Rudi (Stopfer), CI (EP), *1908 †1978

- Postdirektor
- Phil-X WS 1957/58 – SS 1967
- Rheno-Danubias Dank 07.07.1956
- Dr. cer. 06.06.1962

14a Wiltener Platzl: Raum 13



- Bsr. Judith Lagler v. Grinsekatz, *1977
- Community Managerin
- Phil-Xa 2010/11 – WS 2013/14

15 Andreas Hofer Straße

Andreas Hoferstraße 6-8: Gasthaus Hellensteiner

Mittagstisch bis SS 1929



15a Universität, Tirol Kliniken



Bbr. Michael Gehrler v. MIKE, *1965

- Tirol Kliniken, PR und Kommunikation
- Phil-XX seit WS 2005/06
- Rheno-Danubias Dank 16.12.2017



Bbr. Simon Laimer v. Lagrein, *1975

- LFU, Univ.Prof., Institut für Zivilrecht
- Phil-XXX seit WS 2011/12



Bsr. Sophia Andexlinger v. Hagia, *1996

- Tirol Kliniken, Ärztin
- Gewählte Phil-XXa
- Goldener Weinzopf der Altherrenschaft 18.05.2019



Bsr. Theresa Hohenauer-Todd v. Ronja, *1982

- LFU, Büro Vizerektorat

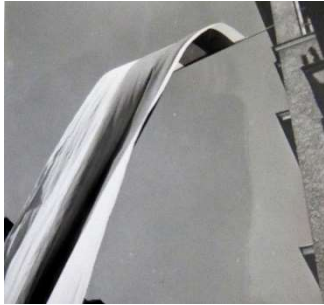


Bbr. Anton Walder v. Snorre, *1978

- LFU, Bibliothekar

16 Müllerstraße

Müllerstraße 29: Haus der Rheno-Danubia



Einweihung 29. Stiftungsfest 1956

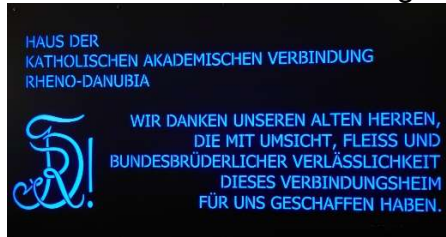


Einweihung durch Bbr. Schiemer



Phil-X Luis Bassetti
X Hans Burtscher

- Ankauf 1956 von Fam. Rudigier (blieben als Mieter im 3. Stock) um öS 250 000,-
- Vermittlung durch Bbr. Hans Burtscher v. Flädle
- Kaufpreis je zur Hälfte von österreichischen und deutschen Alten Herren
- Großspender:
 - Bbr. Gottfried Cremer v. Dr.cer. Fips
 - (wahrscheinlich) Bbr. Heinrich Prinz Schwarzenberg v. Dr.cer. Heinrich
- Verschiedenste Umbauten:
 - Bude 1. Stock
 - Holzbalkone in gemauerte Veranda
 - Keller: Erschließung Anfang 1969
 - Errichtung Studentenzimmer zuerst im 4. Stock, dann nach Tod bzw. Auszug der Mieter im 2. und 3. Stock
 - Laufende Verbesserungen und Adaptierungen
- Seit WS 2018/19 Führung des Studentenheimes durch die Akademikerhilfe



Löschung der letzten Belastung im Grundbuch 15.02.2018



Bbr. Hermann Fritz M-D (EP), *1903 †1998

- Direktor der „Bau HTL“
- Bauaufsicht erste Umbauarbeiten
- Rheno-Danubias Dank 08.06.1957
- Tochter: Bsr. Heidi Dittrich *1934

Rheno-Danubias Dank als Aktive:



Bbr. Hans Burtscher v. Flädle, *1969 †2015

- Facharzt
- Rheno-Danubias Dank 07.07.1956



Bbr. Paul Verhoeven v. Schachmatt, *1957

- Volkswirt
- Rheno-Danubias Dank 10.06.1986



Bbr. Armin Immler v. Flax, *1966

- Jurist
- Rheno-Danubias Dank 12.06.2004

Für das Haus und Müllerheim verantwortlich:



Bbr. Peter Radauer v. Erlach, Aln (EP), *1969

- Bauingenieur
- Ehrenphilister 13.12.2014
- Phil-X seit WS 2017/18



Bbr. Martin Stoffaneller v. Krümel, *1971

- Physiker
- Phil-XXXX seit WS 2017/18



Bbr. Arnold Kraler v. Chrisuu, *1975

- Architekt
- Phil-Hausverwalter seit SS 2009
- Rheno-Danubias Dank 18.05.2019

17 Nachwort

- Die vorliegende Zusammenstellung ist natürlich von meiner persönlichen Sichtweise geprägt; ich wollte niemanden bewusst unerwähnt lassen, wenn dies doch geschehen ist, so bedauere ich das. Für Anregungen, Ergänzungen und Korrekturen bin ich dankbar!
- Da es sich hierbei um eine R-D bezogene Publikation handelt, werden nur Dr.cer. Würden, die von Rheno-Danubia verliehen wurden, erwähnt – dies soll die Verdienste von Bundesbrüdern, die von anderen Verbindungen diese Würde erhalten haben, in keiner Weise schmälern, sondern uns die besondere Bedeutung der einzelnen Personen für Rheno-Danubia verdeutlichen!
- Naturgemäß stehen in dieser Publikation die in Innsbruck und Umgebung ansässigen Rheno-Danuben im Vordergrund. Die zweifelsohne großen Verdienste auswärtiger Rheno-Danuben werden an anderer Stelle zu würdigen sein!

Euer



Bbr. Stephan Astegger v. Balduin, *1956

- Chemiker
- Phil-XX2 seit WS 2015/16
- Rheno-Danubias Dank 25.03.1982